

#### 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Christopher Lauer (PIRATEN)

vom 07. November 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2014) und **Antwort**

#### Frauen bei der Berliner Polizei (I): Frauen in Führungspositionen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist der Anteil von Frauen bei der Berliner Polizei insgesamt? (Bitte eine genaue Einzelauflistung nach Amts- und Dienstbezeichnungen, Schutz- und Kriminalpolizei etc.)

Zu 1.: Am 30. Juni 2014 waren beim Polizeipräsidenten in Berlin – ohne Dienstkräfte in der Ausbildung – insgesamt 21.327 Dienstkräfte beschäftigt; die Zahl der Frauen betrug 5.953 (27,9 %). Die genaue Einzelauflistung in den Berufsfachgruppen der Schutzpolizei, Kriminalpolizei und den sonstigen Beschäftigten im Verwaltungsdienst der Polizei Berlin inklusive der jeweiligen Dienst- bzw. Amtsbezeichnungen stellen sich wie in der Anlage dargestellt dar.

2. Wie hoch ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei der Berliner Polizei in den einzelnen Gliederungseinheiten? (Bitte eine genaue Einzelauflistung nach der Führungsposition beim Stab des Polizeipräsidenten, bei den Direktionen, beim Landeskriminalamt, bei der Direktion Zentrale Aufgaben, bei der Zentralen Serviceeinheit und den jeweiligen Untergliederungen etc.)

Zu 2.: Zum Stichtag 30. Juni 2014 befanden sich insgesamt 1.947 Personen in Leitungs- und Führungspositionen des (vergleichbaren) höheren und gehobenen Dienstes; davon betrug die Zahl der Frauen 383 (19,67%). Der jeweilige Anteil an Frauen in Leitungs- und Führungspositionen in den jeweiligen Berufsfachgruppen der Schutzpolizei, Kriminalpolizei und der sonstigen Beschäftigten im Verwaltungsdienst der Polizei Berlin kann der Anlage entnommen werden.

Nachfolgend wird der Anteil an Führungskräften in den jeweiligen Ämtern und Direktionen der Polizei Berlin aufgezeigt:

Organi- sations- einheiten	Leitungspersonal		
	Insgesamt		
	insg.	davon Frauen	
absolut		in %	
1	2	3	4
Zentrale Service-einheit (ZSE)	222	91	<b>40,99</b>
Direktion 1	104	13	<b>12,50</b>
Direktion 2	191	40	<b>20,94</b>
Direktion 3	160	21	<b>13,13</b>
Direktion 4	152	27	<b>17,76</b>
Direktion 5	181	35	<b>19,34</b>
Direktion 6	169	26	<b>15,38</b>

Direktion Zentrale Aufgaben (ZA)	186	11	<b>5,91</b>
Landeskriminalamt (LKA)	538	117	<b>21,75</b>
Stab des Polizeipräsidenten (PPr)	65	12	<b>18,46</b>
<b>Behörde insges.</b>	<b>1.968 <sup>1)</sup></b>	<b>393</b>	<b>19,97</b>

<sup>1)</sup> Diese Aufstellung berücksichtigt zudem 21 Führungskräfte im mittleren Polizeivollzugsdienst.

Die Erfassung der Daten erfolgt im vorgelegten Umfang gemäß den Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) i.V.m. der Gleichstellungsberichtsverordnung (GleiBV). Für die jeweiligen Untergliederungseinheiten ist keine Erfassung vorgesehen.

3. Wie beurteilt der Senat das Verhältnis zwischen dem Frauenanteil bei der Berliner Polizei insgesamt und dem Anteil an Frauen in Führungspositionen?

4. Sieht der Senat Handlungsbedarf, die Quote von Frauen in Führungspositionen bei der Berliner Polizei zu verbessern und wenn ja, welchen?

Zu 3. und zu 4.: Die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern ist ein Leitgedanke der Polizei Berlin. Geschlechterrealität soll gewinnbringend in der Behörde berücksichtigt werden. Obwohl bei der Erhöhung des Anteils von Frauen im Polizeivollzugsdienst bereits sichtbare Fortschritte erzielt wurden, nimmt der Anteil von Frauen mit steigender Hierarchieebene ab. Eine Ursache dafür ist, dass Frauen erst ab 1972 (Kriminalpolizei) und 1978 (Schutzpolizei) für den Polizeivollzugsdienst (PVD) zugelassen wurden. Im Bereich der Verwaltung der Polizei Berlin findet sich dagegen ein beinahe paritätisches Verhältnis zwischen Männern und Frauen in Führungspositionen.

Für den Bereich des Polizeivollzugsdienstes besteht somit Handlungsbedarf. Eine Erhöhung des Frauenanteils soll hier durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden (s. dazu Beantwortung Fragen 6. und 7.)

5. Wie bewertet der Senat die Quote von Frauen bei der Berliner Polizei insgesamt und in Führungspositionen im Vergleich mit anderen Bundesländern sowie dem Bund?

Zu 5.: Dem Senat liegen keine Vergleichszahlen vor.

6. Gibt es Programme und Maßnahmen zur Förderung von Frauen bei der Berliner Polizei und wenn ja, welche?

7. Welche Maßnahmen unternimmt die Berliner Polizei, um systematischen Unterschieden in der Repräsentation der Geschlechter auf allen Ebenen und in allen Einsatzbereichen entgegenzuwirken?

Zu 6. und 7.: Folgende Maßnahmen wurden in der Polizei Berlin zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen ergriffen:

- **Aufnahme in die Zielvereinbarung**

In den Zielvereinbarungen mit den Organisationseinheiten ist die Qualifizierung und Förderung von Frauen des Polizeivollzugsdienstes für zukünftige Übernahmen von Führungsfunktionen verankert. So wird für die Besoldungsgruppen (BesGr) A 9 – A 11 jeweils angestrebt, dass der Anteil des weiblichen Führungskräftenachwuchses mindestens dem prozentualen Anteil der Frauen in den jeweiligen Besoldungsgruppen entspricht.

- **Frauenförderplan**

Der Frauenförderplan im Sinne des LGG enthält Maßnahmenkataloge zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung der beruflichen Entwicklung von weiblichen Beschäftigten, Personalwerbung und –gewinnung sowie eine Erfolgs- und Wirkungskontrolle.

Die Vorgaben des Frauenförderplans finden ihren Niederschlag auch in den Anforderungsprofilen sowie der für den Polizeivollzugsdienst geltenden Geschäftsanweisung Personalentwicklung (GA PE), die verbindliche Festlegungen zur Personalentwicklung nach einheitlichen Standards unter anderem für die Nachwuchsführungskräfte des gehobenen und höheren Dienstes enthält.

- **Diversity-Management**

Die Diversity-Dimension Frauenförderung bildet derzeit den Schwerpunkt der Betrachtungen im Bereich des Personalmanagements.

- **Ursachenforschung**

Im Rahmen einer Karrierestudie durch die Deutsche Hochschule der Polizei wurden Bedingungen untersucht, die Frauen an einer Karriere möglicherweise hindern. In die Auswertung der Studie wurden die Organisationspsychologen der Polizei eingebunden.

- **Berufswerbung**

Die Berufswerbung richtet sich gezielt auch an junge Frauen und erfolgt mit wissenschaftlicher Unterstützung durch die Freie Universität Berlin und unter Nutzung moderner Medien wie Twitter und Facebook seit April/Mai 2014.

- **Führungskräftequalifizierung**

Es gibt verbindliche Fortbildungen zur Sensibilisierung der Führungskräfte sowie frauenspezifische Qualifizierungen an der Landespolizeischule und der Verwaltungsakademie Berlin.

Genderspezifische Themen werden insbesondere in die Führungskräftefortbildung für den gehobenen Dienst eingebunden (unter Beteiligung/ Engagement der Gesamtfrauenvertretung).

Seit Januar 2014 werden im Rahmen eines Projektes mit der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen so genannte „Gender-Coachings“ von männlichen und weiblichen Führungskräften der BesGr. A 14-16 durchgeführt.

- **Netzwerkgründung und Führungskräftezirkel**

Behördenweit und institutionalisiert wurde das Netzwerk der Frauen des höheren Dienstes (Beteiligung 100%) gegründet. Im Rahmen des Netzwerkes finden ein regelmäßiger jour fixe und regelmäßige Führungskräfte-tagungen statt.

Aufgrund des positiven Feedbacks erfolgte die örtliche Ausweitung der Netzwerke auf Direktions- und Amtsebene für die Frauen des gehobenen Dienstes (bisher fünf Direktionen, Landeskriminalamt und Zentrale Serviceeinheit).

Die Netzwerkgründung erfolgte mit Unterstützung eines externen Coaches für Kommunikation und Führung.

8. Wie bewertet der Senat die Einführung einer Frauenquote in Führungspositionen bei der Berliner Polizei?

Zu 8.: Die Polizei ist auf Grundlage des Berliner Landesgleichstellungsgesetzes zur Gleichstellung ihrer weiblichen und männlichen Beschäftigten verpflichtet (§ 3 und § 8 LGG). Die genannten Maßnahmen (siehe Antwort zu Fragen 6. und 7.) sind geeignet, die Unterrepräsentanz von Frauen mit Anteilen von aktuell 27,9 vH an allen Beschäftigten und 19,97 vH an Führungspositionen weiter abzubauen.

9. Wie oft hat die gesamtbehördliche Frauenversammlung der Polizei schon stattgefunden und was waren jeweils die Schwerpunkte bzw. Ziele der Versammlung?

Zu 9.: Bisher fanden in der Polizei Berlin zwei gesamtbehördliche Frauenversammlungen statt.

Die Erste gesamtbehördliche Frauenversammlung (14. November 2013) stand unter dem Motto: „Lenkst du schon oder wirst du noch gesteuert? Navigationsprogramme in der Polizei Berlin.“ Den Teilnehmerinnen wurden die Statistik, die rechtlichen Grundlagen sowie Qualifizierungsoptionen bzw. Personalentwicklungsmöglichkeiten vorgestellt und die erforderlichen Kompetenzen an einem Fallbeispiel illustriert.

Die Zweite gesamtbehördliche Frauenversammlung (25. September 2014) stand unter dem Motto: „Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“. Bestandteil der Veranstaltung war u.a. die Kampagne „Gleichstellung weiter denken“ mit interaktiven Modulen.

Berlin, den 19. November 2014

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dez. 2014)

# Anlage 1

## Personal\_POLIZEI gesamt

### Personal\_POLIZEI insgesamt

Laufbahngruppe/ Einstufung	Beschäftigte <sup>1</sup>		
	insge- samt	Frauen	
		absolut	in %
insgesamt	21 327	5 953	27,9
Höherer Dienst	385	89	23,1
B 2 und höher	12	1	8,3
A 16; AT; E 15 Ü	20	2	10,0
A 15; E 15	103	17	16,5
A 14; E 14	180	43	23,9
A 13; E 13 Ü, E 13	70	26	37,1
Gehobener Dienst	14 199	3 633	25,6
A 13 "S"	399	61	15,3
A 12; E 12	865	187	21,6
A 11; E 11	3 064	562	18,3
A 10; E 10	4 343	1 075	24,8
A 9; E 9; LG 9	5 528	1 748	31,6
Einf. / mittlerer Dienst	6 743	2 231	33,1
A 9 "S"	75	29	38,7
A 8; E 8; LG 8	2 906	1 008	34,7
A 7; E 7; LG 7	1 263	347	27,5
A 6; E 6; LG 6	731	392	53,6
A 5-1; E 5-1; LG 5-1	1 768	455	25,7

  

Laufbahngruppe/ Einstufung	Ebene 2			Ebene 3			Ebene 4					
	Leitungsfunktionen insgesamt <sup>4</sup>			Amts- und Direktionsleitung <sup>6</sup>			Abteilungsleitung <sup>7</sup>			Referatsleitung <sup>8</sup>		
	insge- samt	Frauen		insge- samt	Frauen		insge- samt	Frauen		insge- samt	Frauen	
absolut		in %	absolut		in %	absolut		in %	absolut		in %	
Polizeipräsident/-in	1	0		x			x			x		
Vizepräsident/-in	1	1		x			x			x		
Höherer Dienst	179	25	14,0	10	-	-	37	4	10,8	132	21	15,9
B 2 und höher	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16; AT; E 15 Ü	19	2	10,5	-	-	-	17	1	5,9	2	1	50,0
A 15; E 15	85	12	14,1	-	-	-	14	2	14,3	71	10	14,1
A 14; E 14	59	7	11,9	-	-	-	6	1	16,7	53	6	11,3
A 13; E 13 Ü, E 13	6	4	66,7	-	-	-	-	-	-	6	4	66,7
				-	-	-	-	-	-	3	2	66,7
Gehobener Dienst	1 657	331	20,0	x	-	-	x	-	-	x	-	-

  

Laufbahngruppe/ Einstufung	Ebene 5+gD Sonstige Leitung		
	insge- samt	Frauen	
		absolut	in %
Höherer Dienst	109	26	23,9
B 2 und höher	-	-	-
A 16; AT; E 15 Ü	-	-	-
A 15; E 15	4	1	25,0
A 14; E 14	67	17	25,4
A 13; E 13 Ü, E 13	38	8	21,1
Gehobener Dienst	1 657	331	20,0
A 13 S	368	51	13,9
A 12; E 12	545	112	20,6
A 11; E 11	534	103	19,3
A 10; E 10	166	39	23,5
A 9; E 9	44	26	59,1

<sup>1</sup> am 30.6.2014, ohne Beschäftigte in Ausbildung und ohne Beschäftigte durch Wahl- oder politisches Amt;

<sup>4</sup> am 30.6.2014, Beschäftigte mit Personalverantwortung (Weisungsrecht, Konkretisierung

der Arbeitsleistung nach Zeit, Ort, Inhalt und Art);

<sup>6</sup> einschließl. Leiter PPr St, <sup>7</sup> betrifft AbtL (LKA, ZSE, BPA) und schließt Stabsleiter (LKA und Direktionen) ein;

<sup>8</sup> einschließl. Dezernats- u. Abschnittsleitung, Abteilungsleiter (Vollzug) und Stabsbereichsleitung (Höherer Dienst)

Personal\_SCHUTZPOLIZEI

Laufbahngruppe/ Einstufung	Schutzpolizei am 30.06.2014 <sup>1</sup>		
	insge- samt	Frauen	
		absolut	in %
Insgesamt	13 364	2 829	21,2
Höherer Dienst	174	22	12,6
B 2 und höher PPr, VPr'in, Erster Direktor beim PPr, Direktor beim PPr	10	1	10,0
A 16 Leitender Polizeidirektor	9	-	-
A 15 Polizeidirektor	54	1	1,9
A 14 Polizeiobererrat	79	9	11,4
A 13 Polizeirat	22	11	50,0
Gehobener Dienst	10 100	1 831	18,1
A 13 "S" Erster Polizeihauptkommissar	221	14	6,3
A 12 Polizeihauptkommissar	465	47	10,1
A 11 Polizeihauptkommissar	2 014	210	10,4
A 10 Polizeioberkommissar	3 099	561	18,1
A 9 Polizeikommissar	4 301	999	23,2
Einf. / mittlerer Dienst	3 090	976	31,6
A 8 Polizeiobermeister	2 021	702	34,7
A 7 Polizeimeister	1 069	274	25,6
Laufbahngruppe/ Einstufung	Leitungsfunktionen 30.06.2014 <sup>4</sup>		
	insge- samt	Frauen	
		absolut	in %
Höherer Dienst	165	19	11,5
B 2 und höher PPr, VPr'in, Erster Direktor beim PPr, Direktor beim PPr	10	1	10,0
A 16 Leitender Polizeidirektor	9	-	-
A 15 Polizeidirektor	53	1	1,9
A 14 Polizeiobererrat	74	8	10,8
A 13 Polizeirat	19	9	47,4
Gehobener Dienst	910	86	9,5
A 13 "S" Erster Polizeihauptkommissar	209	13	6,2
A 12 Polizeihauptkommissar	288	33	11,5
A 11 Polizeihauptkommissar	299	30	10,0
A 10 Polizeioberkommissar	101	10	9,9
A 9 Polizeikommissar	13	-	-

<sup>1</sup> ohne Beschäftigte in Ausbildung und ohne Beschäftigte durch Wahl- oder politisches Amt;

<sup>4</sup> Beschäftigte mit Personalverantwortung (Weisungsrecht, Konkretisierung der Arbeitsleistung nach Zeit, Ort, Inhalt und Art);

Personal\_KRIPO\_GAD

Laufbahngruppe/ Einstufung	Krim.polizei/GAD am 30.06.2014 <sup>1</sup>		
	insge- samt	Frauen	
		absolut	in %
Insgesamt	3 062	1 124	36,7
Höherer Dienst	90	18	20,0
B 2 und höher Direktor des Landeskriminalamtes	1		
A 16 Leitender Kriminaldirektor	7	1	14,3
A 15 Kriminaldirektor	31	6	19,4
A 14 Kriminaloberrat	33	8	24,2
A 13 Kriminalrat	18	3	16,7
Gehobener Dienst	2 972	1 106	37,2
A 13 "S" Erster Kriminal-/ Gewerbeauptkommissar	140	32	22,9
A 12 Kriminal-/ Gewerbeauptkommissar	270	78	28,9
A 11 Kriminal-/ Gewerbeauptkommissar	819	259	31,6
A 10 Kriminal -/ Gewerbeoberkommissar	1 053	398	37,8
A 9 Kriminal-/ Gewerbekommissar	690	339	49,1
Laufbahngruppe/ Einstufung	Leitungsfunktionen 30.06.2014 <sup>4</sup>		
	insge- samt	Frauen	
		absolut	in %
Höherer Dienst	85	16	18,8
B 2 und höher Direktor des Landeskriminalamtes	1		
A 16 Leitender Kriminaldirektor	7	1	14,3
A 15 Kriminaldirektor	31	6	19,4
A 14 Kriminaloberrat	30	8	26,7
A 13 Kriminalrat	16	1	6,3
Gehobener Dienst	581	146	25,1
A 13 "S" Erster Kriminal-/ Gewerbeauptkommissar	129	26	20,2
A 12 Kriminal-/ Gewerbeauptkommissar	203	50	24,6
A 12 Kriminal-/ Gewerbeauptkommissar	201	56	27,9
A 10 Kriminal -/ Gewerbeoberkommissar	46	13	28,3
A 9 Kriminal -/ Gewerbekommissar	2	1	50,0

<sup>1</sup> ohne Beschäftigte in Ausbildung und ohne Beschäftigte durch Wahl- oder politisches Amt;

<sup>3</sup> nicht tarifvertraglich, mit Stellenhebungen; <sup>4</sup> Beschäftigte mit Personalverantwortung (Weisungsrecht, Konkretisierung der Arbeitsleistung nach Zeit, Ort, Inhalt und Art);

Personal\_Verw-Dienst\_u\_Sonstige

Laufbahngruppe/ Einstufung	Verwaltung/ntD,tD, sonst. Bereiche <sup>1,6</sup>		
	insge- samt	Frauen	
		absolut	in %
Insgesamt	4 901	2 000	40,8
Höherer Dienst	121	49	40,5
B 2 und höher	1	-	-
A 16; AT; E 15 Ü	4	1	25,0
A 15; E 15	18	10	55,6
A 14; E 14	68	26	38,2
A 13; E 13 Ü, E 13	30	12	40,0
Gehobener Dienst	1 127	696	61,8
A 13 "S"	38	15	39,5
A 12; E 12	130	62	47,7
A 11; E 11	231	93	40,3
A 10; E 10	191	116	60,7
A 9; E 9; LG 9	537	410	76,4
Einf. / mittlerer Dienst	3 653	1 255	34,4
A 9 "S"	75	29	38,7
A 8; E 8; LG 8	885	306	34,6
A 7; E 7; LG 7	194	73	37,6
A 6; E 6; LG 6	731	392	53,6
A 5-1; E 5-1; LG 5-1	1 768	455	25,7

  

Laufbahngruppe/ Einstufung	Leitungsfunktionen 30.06.2014 <sup>4,6</sup>		
	insge- samt	Frauen	
		absolut	in %
Höherer Dienst	40	17	42,5
B 2 und höher	1	-	-
A 16; AT; E 15 Ü	4	1	25,0
A 15; E 15	11	6	54,5
A 14; E 14	19	8	42,1
A 13; E 13 Ü, E 13	5	2	40,0
Gehobener Dienst	166	99	59,6
A 13 S	30	12	40,0
A 12; B 12	54	29	53,7
A 11; E 11	34	17	50,0
A 10; E 10	19	16	84,2
A 9; E 9	29	25	86,2

<sup>1</sup> ohne Beschäftigte in Ausbildung und ohne Beschäftigte durch Wahl- oder politisches Amt;

<sup>4</sup> Beschäftigte mit Personalverantwortung (Weisungsrecht, Konkretisierung der Arbeitsleistung nach Zeit, Ort, Inhalt und Art);

<sup>6</sup> nicht- / techn. Verwaltungsdienst, Medizinal-, Sozial- und Wissenschaftlicher Dienst (tarifvertraglich sowie im Beamtenstatus)